
Information über die Datenverarbeitung im Bereich des ZENTRALEN FUNDBÜROS FÜR BERLIN

1. *Rechtsgrundlagen*

Wir informieren Sie gemäß der Artikel 13 und 14 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Datenerfassung und -verarbeitung für die **Verwaltung von Fundsachen**.

Die Datenerfassung und -verarbeitung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstaben c) - e) DSGVO auf der rechtlichen Grundlage der **§§ 965 – 977 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)** sowie bei Rückgaben an Empfangsberechtigte auf der Grundlage Ihrer Einwilligung.

2. *Datenverarbeitung*

Um Ihre Fundanzeige bzw. die Rückgabe Ihrer verlorenen Sache bearbeiten zu können, benötigen wir Angaben (= personenbezogenen Daten) von Ihnen, die bei uns verarbeitet werden. Ihre Daten werden erfasst und gespeichert. Die Nutzung, Übermittlung und Löschung Ihrer Daten erfolgt nach den gesetzlichen Vorgaben.

Personenbezogene Daten sind:

- Name
- Vorname
- Geburtsdatum
- Anschrift mit Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Wohnort
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- IBAN-Nummer

Bei minderjährigen Empfangsberechtigten werden die gleichen Daten der Erziehungsberechtigten erfasst.

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten von Finder_innen ist für die Aufnahme von Fundanzeigen gemäß § 965 BGB vorgesehen. Ohne die vollständigen Angaben können wir Ihre Fundrechte gemäß der §§ 970 BGB (Ersatz von Aufwendungen), § 971 BGB (Finderlohn), § 972 BGB (Zurückbehaltungsrecht) sowie § 973 BGB (Eigentumsübergang) nicht berücksichtigen.

3. Auftragsverarbeitung (Art. 28 DSGVO)

Das Zentrale Fundbüro für Berlin nutzt für die Verarbeitung aller Funddaten ein externes Programm mit einer angeschlossenen Onlinesuche (**FundInfo**), das die Daten verschlüsselt beim Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIVBF) speichert. Die Daten können ausschließlich durch zertifizierte Zugänge der Mitarbeiter_innen des Fundbüros gelesen und bearbeitet werden. In der angeschlossenen Onlinesuche sind bis auf eine Ausnahme **keine** personenbezogenen Daten enthalten.

Ausnahme: wenn sich in Fundsachen Dokumente befinden, wird als Erkennungsmerkmal das Geburtsdatum der betroffenen Person veröffentlicht.

4. Datenübermittlung

Die Übermittlung personenbezogener Daten erfolgt

- an die Polizeibehörden in Fällen von aufgefundenem Diebesgut,
- an die ausstellenden Behörden bzw. zuständigen Passbehörden in Fällen aufgefundener Dokumente,
- an die zuständigen Gerichte in Einzelfällen.

Bei minderjährigen Finder_innen bzw. Empfangsberechtigten werden immer die Erziehungsberechtigten in Kenntnis gesetzt.

5. Löschung von personenbezogenen Daten

Die Speicherung personenbezogener Daten erfolgt für die Dauer von 5 Jahren nach Rückgabe an Empfangsberechtigte, bei Nichtabholung der Fundsache 5 Jahre nach erfolgter Verwertung

Nach Ablauf der 5-Jahres-Frist werden die Daten automatisch gelöscht.

6. Ihre Rechte als Betroffene Person (Art. 15 – 23 DSGVO)

Als betroffene Person haben Sie folgende Rechte:

1. Sie können bei uns Auskunft darüber verlangen, welche personenbezogenen Daten wir über Sie zu welchen Zwecken verarbeiten und wem diese bereits offengelegt oder an wen diese weitergegeben wurden. Auch eine beabsichtigte Weitergabe der Daten ist Bestandteil der Auskunft.
2. Sie können bei uns die Berichtigung fehlerhafter Angaben zu Ihrer Person verlangen.
3. Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen persönlichen Situation ergeben, können Sie gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einlegen.
4. Wenn Sie als Finder_in der Weitergabe der personenbezogenen Daten an Empfangsberechtigte zugestimmt haben, können Sie diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Ihre Daten werden dann nicht herausgegeben und nach Ablauf der Speicherfrist (s. Nr. 5) automatisch gelöscht.
5. Wenn Sie Einwände gegen die Datenverarbeitung bei uns haben, können Sie bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstr. 219, 10969 Berlin, mailbox@datenschutz-berlin.de) Beschwerde einreichen.

7. Verantwortliche und örtl. Datenschutzbeauftragter

Für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle:

*Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
Zentrales Fundbüro für Berlin
Platz der Luftbrücke 6
12101 Berlin*

Ansprechpartner:

*Leitung des Zentralen Fundbüros
Manfred Schneider Jacqueline Heidepriem
Telefon: 90277 – 3100 90277 - 6373
Fax: 90277 - 3106
E-Mail: fundbuero@ba-ts.berlin.de*

Datenschutzbeauftragter:

*Andreas Mugler
Rathaus Schöneberg, Raum 153
John-F-Kennedy-Platz 4
10829 Berlin
Telefon: 90277 - 4746
Fax: 90277 - 7862
E-Mail: mugler@ba-ts.berlin.de*